

23. Mai 2000

Blochberger: Appell zum Weltmilchtag Milchwirtschaft sollte österreichweit kooperieren

„Die Milchwirtschaft sollte österreichweit zusammenfinden und kooperieren.“ Diesen Appell richtete heute Landesrat Franz Blochberger anlässlich des Weltmilchtages an die heimischen Bauern. In einem europaweit immer härter werdenden Wettbewerb müssten die Zeichen der Zeit erkannt werden. Es gebe bei den heimischen Molkereien genügend Einspar- und Rationalisierungspotenzial.

Blochberger sprach von einem „falschen Kirchturmdenken“ der Milchwirtschaft zu Lasten der Bauern. Es könne nicht so sein, dass der Handel sich einen erbitterten Preiskampf leiste und Milch zu Schleuderpreisen anbiete. „Der Milchbauer bleibt dabei auf der Strecke. Der Produzent gerät unter den Druck des Handels und kann durch dieses Preisdumping nicht mehr kostendeckend arbeiten. Rationalisierungen im Molkereibereich würden bis zu 200 Millionen Schilling pro Jahr an Einsparungen bringen und dem Einkommen der Bauern gut tun“, so Blochberger.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at